



Umgebaut: Hans-Werner Bruns und Torsten Niebuhr (v.l.) vor einer der Säuleneichen, die einst das Hundertmeterbecken flankierten. Heute ist hier Liegewiese, die Becken und die Rutsche sind im Hintergrund zu sehen.

16.4.16 NW

# 90 Jahre Freiluft-Wasserspaß

**Wechselvolle Geschichte:** Naturbad Brackwede feiert im Sommer runden Geburtstag mit mehreren Veranstaltungen. „Picknick trifft Klassik“ erstmals ohne Ausweichtermin

Von Heike Sommerkamp

■ **Brackwede.** Fast vier Monate lang schaufelten und werkten die Arbeiter im Frühjahr 1926 im Luttertal. Dann war der aus den nahen Quellen gespeiste Schwimmteich fertig und wurde im August feierlich eröffnet. Vom Standort abgesehen, hat sich seitdem vieles im Bad verändert: Betonbecken kamen und gingen, desgleichen die Chlorklärung und das 100 Meter lange Schwimmerbecken. 90 Jahre später bietet das traditionsreiche Bad Freiluftzerholung mit Sandstrand und chlorfreiem Badespaß. Am Pfingstwochenende beginnt die neue Saison.

Den Badbau startete die Gemeinde Brackwede 1927 als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme mit Hintergedanken: „Man wollte verhindern, dass das Gelände an einen FKK-Verein fällt“, blickt der Leiter des Naturbad-Fördervereins, Peter Rausch, zurück. Der von einfachen Umkleidehütten flankierte Badeteich, in dem ein simpler Maschendrahtzaun den Schwimmer- vom Nichtschwimmerbereich trennte, wurde als Naherholungsziel bestens angenommen. In den 30er Jahren bekam er Rutsche und Sprungturm, beides aus Holz. Ende der 1940er erfolgte der Umbau zum Freibad Brackwede, mit betonierten Becken und mit Hundertme-



Rückblick: Peter Rausch präsentiert historische Fotos aus der Badgeschichte.

terbahn. „Anfang der 60er waren einmal 14.000 Leute an einem einzigen Tag im Bad“, erzählt Rausch.

In den 70ern, so der Vereinsvorsitzende, begannen die finanziellen Probleme, es wurde an Wartung, Material, Technik und Personal gespart. „Ende der 80er war das Bad in einem Zustand, dass es so nicht mehr bleiben konnte.“ Als 1992 die FDP einen

englischen Garten am Standort des Bades vorschlug, gründete sich eine Bürgerinitiative, aus der 1993 der eingetragene Freibad-Förderverein entstand. Die Schließungsdiskussion ging weiter; erst 1997, nach Gründung der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (BBF), entstanden Umbaupläne für das Naturbad. Im Herbst 2007 rollten die Bagger an, im Mai 2009 eröffnete das Naturbad in der heutigen Form. Das aus der Lutter abgeleitete, immer wieder umgewälzte Wasser wird nun chemiefrei über den Geomatrix-Biofilter geklärt. Sandstrand, Lagune, Holzsteg und Strandkörbe sorgen für Urlaubsambiente.

## SO WIRD GEFEIERT

Während der Saison wird es statt der einen großen Jubiläumsfeier mehrere kleinere Veranstaltungen geben, erklärt BBF-Geschäftsführer Hans-Werner Bruns. „Im

Sommer planen wir einen großen Familientag“, kündigt er an. Stattfinden soll er gegen Ende der Sommerferien, der Termin wird wetterabhängig festgelegt. Unter anderem sollen das Spielmobil, die DLRG und Kleinkünstler für ein erlebnisreiches Familienevent sorgen, auch der Trinkwasserstand der Stadtwerke wird vor Ort sein.

„Picknick trifft Klassik“ steht dieses Jahr unter dem Motto „Jubiläum“, es soll am 25. Juni stattfinden. Das final Feuerwerk hat „Swinging Fire“ zum Thema, denn in den 20ern war der Swing en vogue. Ein Ausweichtermin ist in diesem Jahr erstmals nicht geplant.

„Das Neunzigjährige ist ein Jubiläum des Bades, nicht des Fördervereins“, betont Peter Rausch. Also beschenkt der Verein das Bad, zum Beispiel mit einem leistungsstarken Hochdruckreiniger. Auch ein Ökoprojekt in Zusammenarbeit mit Naturschutzbund und Umweltamt wird finanziert. Auf Anregung von Badleiter Torsten Niebuhr sollen Nist- und Lebensräume für Vögel, Insekten und Fledermäuse im Badareal geschaffen werden.

Für heute hat der Förderverein die Saisonvorbereitungshelfer eingeladen, mit Sekt und Saft anzustoßen während das tiefe Becken nach erfolgter Reinigung wieder mit Wasser befüllt wird.

## Der Förderverein

■ Der Verein Naturbad Brackwede (vormals Verein Freibad Brackwede e.V.) wurde 1993 gegründet. Er unterstützt die Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (BBF) bei Saisonvor- und -nachbereitung sowie beim Badebetrieb im Naturbad, zum Beispiel durch Übernahme

des Kassendienstes. Aktuell hat der Verein rund 1.100 Mitglieder. Sie erhalten im Naturbad Brackwede und allen anderen Vereinsfreibädern Bielefelds freien Eintritt. Neumitglieder sind dem Verein jederzeit willkommen. Weitere Infos unter [www.freibad-brackwede.de](http://www.freibad-brackwede.de)